

In unserer Schule arbeiten und leben Kinder und Erwachsene miteinander.

Alle Schulpartner – Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen sowie pädagogische und technische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – haben an unserer Schule ein gemeinsames Ziel:

Die Kinder sollen sich in der „Freien Montessori- Grundschule“ Aschersleben frei entfalten und nach ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Freude lernen.

Gemeinsam vereinbarte Regeln für den Schulalltag helfen, einen vertrauensvollen Umgang miteinander und ein friedliches Zusammenleben zu schaffen.

Wir alle

➤ **Wir sind freundlich, ehrlich und rücksichtsvoll zueinander!**

Das heißt:

- Wir grüßen einander.
- Wir sagen „Bitte“ und „Danke“.
- Wir beleidigen niemanden und drohen nicht.
- Wir respektieren die Stärken und Schwächen der Schulpartner.
- Wir lassen unterschiedliche Meinungen und Anschauungen zu.
- Wir gehen langsam und leise durch das Schulgebäude.
- Wir halten die Fluchtwege frei.

➤ **Wir gehen mit dem Eigentum der Schule und Anderer sorgsam um!**

Das heißt:

- Wir zerstören, beschädigen, beschmutzen und entwenden nichts.
- Schäden melden wir umgehend den Lehrern oder Erziehern.
- Wir verstecken keine Gegenstände (Schuhe, Jacken o.ä.) Anderer.
- Wir halten Schulgebäude und Schulhof sauber.
- Wir halten Toiletten und Garderobe sauber und nutzen diese nicht als Spielplatz.
- Wir entsorgen Abfall in die dafür vorgesehenen Behälter.
- Wir räumen Spiel-, Arbeits- und Speiseplätze ordentlich auf.
- Wir halten uns auch bei der Nutzung fremder Gebäude und Materialien (Turnhallen, Räume für Veranstaltungen o.ä.) an diese Regeln.

➤ **Wir gehen sparsam mit allen Materialien um!**

Das heißt:

- Wir handeln stets umweltbewusst.
- Wir drucken und kopieren nur soviel wie nötig.
- Wer den Raum als Letzter verlässt, schaltet das Licht aus.
- In den Toiletten nutzen wir sparsam Wasser, Seife sowie Toiletten- bzw. Handtrockenpapier. Beim Verlassen der Toiletten schließen wir die Tür.
- Beim Essen nehmen wir uns nur soviel, wie wir schaffen.

Wir Schülerinnen und Schüler

➤ **Wir starten rechtzeitig und ruhig in den Tag!**

Das heißt:

- Jacke und Straßenschuhe kommen ordentlich an unsere Plätze in der Garderobe. Wir ziehen unsere Hausschuhe an.
- Danach gehen wir in den Hort bzw. ab 07.30 Uhr in die Unterrichtsräume.
- Bis spätestens 07.50 Uhr sind wir in der Schule.
- Gefährliche Gegenstände (Messer, Feuerzeuge o.ä.) bleiben zu Hause.
- Auch Handys und andere elektronische Geräte, Sammelkarten und Beyblades gehören nicht in die Schule (Ausnahmen nach Absprache in den Ferien mit den Erziehern).

➤ **Wir bemühen uns um ein angenehmes Unterrichts- und Pausenklima!**

Das heißt:

- Wir arbeiten leise und konzentriert im Unterricht.
- Wir halten uns an die Gesprächsregeln.
- Für das Essen und Trinken sowie das Benutzen der Toiletten nutzen wir die Pausenzeiten, Ausnahmen bestimmt der Lehrer.
- Sollten wir im Unterricht zur Toilette müssen, melden wir uns ordentlich ab.
- Wir erledigen ordnungsgemäß und sorgsam unsere Dienste.
- Nach der Freiarbeit gehen wir ab 09.45 Uhr auf den Schulhof.
- Wir achten auf einen pünktlichen Unterrichtsbeginn nach den Pausen.
- Witterungsbedingt kann die Hofpause entfallen. Dann bleiben wir im Klassenzimmer und spielen oder beschäftigen uns ruhig an unserem Platz. Der Raumwechsel erfolgt 10.10 Uhr.
- Nach Beendigung des Fachunterrichts, der Kurse oder der Aufgabenzeit stellen wir die Stühle hoch und bringen unsere Mappen in die dafür vorgesehenen Regale.

➤ **Wir erholen uns vom Schultag und nutzen die Ganztagsangebote und den Hort!**

Das heißt:

- Wir nehmen das Mittagessen im Speiseraum ein.
- Zum Speiseraum gehen wir im Klassenverbund mit dem Klassenlehrer bzw. einem pädagogischen Mitarbeiter.
- Nach Abhaken in der Essensliste nehmen wir unser Essen selbstständig auf den Teller.
- Wir verhalten uns ruhig und räumen nach Beendigung des Essens unseren Platz auf. Dabei nutzen wir die bereitgestellten Behälter.
- Nach dem Essen verlassen wir zügig den Speiseraum.

- Das Aufgabenzimmer steht uns täglich (außer freitags) von 13.00 - 15.00 Uhr zur Verfügung.
- Im Aufgabenzimmer arbeiten wir leise an unseren Aufgaben.

- Bei benötigter Hilfe melden wir uns.
- Wir verlassen das Zimmer erst, nachdem wir der Aufsicht die erledigten Aufgaben gezeigt haben. Dafür erhalten wir einen Stempel ins Hausaufgabenheft.
- Bei Kontrolle durch die Aufsicht erhalten wir zusätzlich eine Unterschrift, andernfalls sollten wir das mit unseren Eltern erledigen.
- Sollten die Plätze im Aufgabenzimmer belegt sein, kommen wir später wieder. Bei stattfindendem Kurs besprechen wir das Problem mit der Aufsicht.

- Grundsätzlich gelten auch im Hort die in der Schulordnung aufgestellten Regeln.
- Den Hort verlassen wir erst, nachdem wir uns bei einer Erzieherin verabschiedet haben.

➤ **Wir nutzen in den Hofpausen und im Hort den Schulhof zum Spielen und Entspannen!**

Das heißt:

- Wir richten unser Verhalten nach den Regeln der Schulordnung.
- Wir verlassen das Schulgelände nur nach vorheriger Absprache.
- Während der Hofpausen bleiben wir auf dem Schulhof, für Toilettengänge melden wir uns bei der Aufsicht ab.
- Wir fahren weder Fahrrad, Skateboard noch Roller auf dem Schulhof.
- Fahrräder stellen wir nur mit schriftlichem Einverständnis der Eltern ab.
- Im Winter werfen wir nicht mit Schneebällen.
- Beim Beenden der Pausen richten wir uns nach der Schuluhr:
 - ➔ blauer Punkt: 1. Hofpause beendet.
 - ➔ roter Punkt: Öffnen des Hausaufgabenzimmers.
 - ➔ grüner Punkt: Beginn der Kurse.
- Die Geräte nutzen wir für Spiele, für die sie vorgesehen sind.
- Wir vermeiden das Rennen auf der Burg, durch den Sandkasten, auf bzw. über die Spielgerätefächer sowie auf dem Drachen.
- Wir setzen uns wegen der Absturzgefahr nicht auf die Zinnen der Burg.
- Wir nutzen das Sportfeld u.a. für Ballspiele.
- Wir hängen uns nicht in die Netze oder Seile.
- Wir spielen auf dem gesamten Schulhof kein Fußball.
- Wir spielen im Sandkasten besonders rücksichtsvoll und achten die Arbeiten anderer Kinder. Wir werfen nicht mit Sand.
- Wir klettern nicht auf dem Geländer bzw. dem Kopf des Drachens.
- Die Orangerie nutzen wir nicht für Ballspiele.
- Die Bühne der Grotte betreten wir nur zu Aufführungen und Festen.
- Auf der Orange gilt besondere Vorsicht. Bei nassem und kaltem Wetter nutzen wir die Orange nicht.
- Die bepflanzten Inseln sowie alle anderen Beete nutzen wir nicht als Spielplatz. Wir betreten nicht den Vorgarten und vermeiden das Balancieren auf den Borden.

- Die Wasserpumpe bedienen wir nur im Beisein eines Erwachsenen.
Wir trinken nicht das Wasser aus der Pumpe.

Wir Lehrer(innen), Erzieherinnen und pädagogischen Mitarbeiterinnen

- **Wir handeln und lehren auf der Grundlage der Prinzipien von Maria Montessori.**
- **Wir tauschen Erfahrungen und Ideen im Team aus.**
- **Wir achten auf einen angemessenen und gepflegten Umgangston.**
- **Wir nehmen Probleme unserer Kinder und Eltern ernst und bemühen uns um individuelle Lösungen.**
- **Wir sind in unseren Handlungen und Haltungen Vorbild für unsere Kinder.**
- **Wir sorgen für die Einhaltung der Regeln der Schulordnung. Verstöße werden wir mit den Kindern bzw. Eltern besprechen.**
- **Bei wiederholten oder groben Verstößen setzen wir die Regularien des Schulgesetzes sowie des Schulvertrages um.**
- **Auftretende Verletzungen bei Unfällen tragen wir im Unfallbuch ein.**
- **Bei schwereren Verletzungen und anderen Krankheitsanzeichen des Kindes informieren wir die Eltern bzw. verständigen den Notarzt.**
- **Im Havarie- und Katastrophenfall tritt die Hausordnung außer Kraft (siehe Alarmplan).**
- **Wir rauchen nicht auf dem Schulgelände.**
- **Wir vertreten in der Öffentlichkeit verantwortungsvoll unsere Schule.**
- **Wir suchen aktiv den Kontakt zu Kindertagesstätten, weiterführenden Schulen und anderen pädagogischen Einrichtung zur weiteren Profilierung unserer Schule im regionalen Bildungswesen.**
- **Wir pflegen Kontakte zu anderen Montessorieinrichtungen.**
- **Wir nehmen aktiv Weiterbildungsangebote wahr.**

Wir Erziehungsberechtigten

- **Wir pflegen regelmäßigen Kontakt zur Schule und nehmen aktiv am Schulgeschehen teil.**
- **Wir unterstützen die Schule bei der Unterrichts- und Erziehungsarbeit.**
- **Wir ermöglichen unserem Kind einen pünktlichen Schulbeginn. Dabei begleiten wir unsere Kinder maximal bis zur Eingangstreppe.**
- **Klassen bzw. Kursräume betreten wir nur nach Absprache mit den Lehrern/Kursleitern.**
- **Bei Fernbleiben des Kindes informieren wir die Schule vorab telefonisch. Für bis zu drei Tagen Fernbleiben geben wir eine formlose schriftliche Entschuldigung ab, längere Ausfallzeiten erfordern ein ärztliches Attest.**

- **Sollte unser Kind die Ferien im Hort verbringen, melden wir es verbindlich an. Kurzfristige Änderungen bleiben die Ausnahme und werden den Erzieherinnen rechtzeitig mitgeteilt.**
- **Wir stellen die erforderlichen Unterrichtsmaterialien vollständig zur Verfügung.**
- **Wir holen unsere Kinder bis spätestens 17.00 Uhr (freitags und in den Ferien 16.00 Uhr) von der Schule ab.**
- **Wir vereinbaren für Gespräche mit den Pädagogen Termine.**
- **Wir schicken unsere Kinder nicht mit Infekten und ansteckenden Krankheiten (Meldepflicht!) in die Schule.**
- **Wir kennzeichnen alle Materialien und Bekleidungsstücke unseres Kindes mit einem Namensschild.**
- **Wir melden unverzüglich jede“ Amtliche Änderung“ (Adresse, Telefonnummer, Sorgerecht...) der Schule.**
- **Wir halten die Feuerwehrezufahrt der Schule ständig frei.**
- **Wir rauchen nicht auf dem Schulgelände.**